



KNOLL

Steuerrechts-Institut +

Lösungsvorschlag

zur Prüfungsaufgabe Steuerberaterprüfung 2022/2023

KLAUSUR VERFAHRENSRECHT UND ANDERE STEUERRECHTSGEBIETE

Teil II: Umsatzsteuer

fortgeschrieben auf dem Rechtsstand 2025

zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung 2025/2026



© Steuerrechts-Institut KNOLL GmbH

www.knoll-steuer.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ohne Einwilligung der Steuerrechts-Institut Knoll GmbH außerhalb der eigenen Fortbildungszwecke, etwa auch der Verkauf, ist unzulässig.

Eine Verwendung zum Training, zur Weiterentwicklung oder zum Betrieb Künstlicher Intelligenz (z. B. LLMs, generative KI) – insbesondere durch automatisiertes Auslesen (Scraping, Crawling, Text und Data Mining) nach § 44b UrhG – ist ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung untersagt. **Wir verweisen auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unseren Lehrmaterialien auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die bestimmungsgemäße Handhabung dieses Produkts stellt kein Risiko für die Gesundheit oder Sicherheit im Sinne der Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (GPSR) dar.



TEIL II: UMSATZSTEUER

- 1. Gemälde des bayerischen Landschaftsmalers** **Punkte**
- a) Verkauf Gemälde Inge an van Dyke**
- Verkauf Gemälde ist Lieferung, § 3 Abs. 1 UStG. Ort § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG, am Beginn Warenbewegung Düsseldorf/Inland, steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG. grundsätzl. als i.g. Lieferung steuerfrei nach § 4 Nr. 1 Buchst. b UStG i.V.m. § 6a Abs. 1 UStG 1 (36)
- Aber Steuerbefreiung nach § 25a Abs. 5 Satz 2, Abs. 7 Nr. 3 UStG ausgeschlossen. § 25a UStG ist anwendbar, da die Voraussetzungen vorliegen:
- Gemälde ist beweglicher körperlicher Gegenstand
 - Es liegt eine nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbare Lieferung vor.
 - Inge ist Wiederverkäuferin (§ 25a Abs. 1 Nr. 1 UStG).
 - Gemälde wurde an Inge im Gemeinschaftsgebiet geliefert (§ 25a Abs. 1 Nr. 2 UStG). Ort der Lieferung § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG Salzburg/Österreich/Gemeinschaftsgebiet. Kein i.g. Fernverkauf i.S.v. § 3c Abs. 1 UStG, da Erwerberin als Unternehmerin keine Person i.S.v. § 3c Abs. 1 Satz 3 UStG
 - Da Kraus Privatperson ist, wird keine USt geschuldet (§ 25a Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 Buchst. a UStG).
 - Gemälde ist kein Gegenstand i.S.v. § 25a Abs. 1 Nr. 3 UStG.
 - Differenzbesteuerung ist nicht nach § 25a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. c UStG idF. ab 1.1.2025 ausgeschlossen. 1 (37)
- Hinweis:** Zwar unterliegen Gemälde nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Nr. 53 Buchst. a UStG idF. ab 1.1.2025 dem ermäßigten Steuersatz. Jedoch ist der Verkäufer Kraus Privatperson und kein Unternehmer i.S.v. § 2 Abs. 1 UStG, so dass der Umsatz nicht nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbar ist. Somit ist auf den der Lieferung des Wiederverkäufers vorangegangenen Umsatz der ermäßigte Steuersatz nicht angewendet worden.
- Lieferung des Gemäldes von Inge an van Dyke ist steuerbar und steuerpflichtig. 1 (38)
- BMGr (§ 25a Abs. 3 Satz 1, 3 UStG):
- | | |
|----------------------|-------------|
| Verkaufspreis | 15.000 € |
| abzgl. Einkaufspreis | ./ 10.000 € |
| = | 5.000 € |
- $x^{100/119} = 4.201,68 \text{ €} \times 19 \% (\text{§ 25a Abs. 5 Satz 1 UStG}) = 798,32 \text{ € USt}$, entsteht mit Ablauf VAZ April 2025, § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG 1 (39)
- b) Vorsteuerabzug aus Vermittlungsleistung des Auktionshauses Pracht**
- Pracht: Vermittlung ist sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 UStG, Ort § 3a Abs. 2 Satz 1 UStG, München/Inland, Vermittlungsleistung ist steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG, und steuerpflichtig, BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): $1.785 \text{ €} \times \frac{100}{119} = 1.500 \text{ €}$, USt (§ 12 Abs. 1 UStG: 19 %) 285 €; vereinnahmter/ weitergeleiteter Versteigerungserlös ist durchlaufender Posten i.S.v. § 10 Abs. 1 Satz 5 UStG 1 (40)
- VSt-Abzug für Inge, § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG i.H.v. 285 € Ablauf VAZ April 2025. VSt-Abzug nicht ausgeschlossen, denn das UStG kennt keinen Ausschluss für Leistungsbezüge, die nicht der Differenzbesteuerung unterliegen. 1 (41)

**c) Transport des Gemäldes durch Spedition**

- Sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 UStG, in Form Beförderungsleistung. Ort § 3a Abs. 2 Satz 1 UStG Sitzort der Leistungsempfängerin München/Inland, kein § 3b Abs. 3 UStG, da Leistungsempfängerin Unternehmerin, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbar und -pflichtig. 1 (42)
- Vermeer ist im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässiger Unternehmer (§ 13b Abs. 7 Satz 2 UStG), Steuerschuld geht nach § 13b Abs. 1, Abs. 5 Satz 1 UStG auf Inge über BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): 400 €; USt (§ 12 Abs. 1 UStG, 19 %): 76 €, entsteht mit Ablauf April 2025 (§ 13b Abs. 1 UStG). VSt-Abzug im selben VAZ / in selbiger Höhe, § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG, eine Rechnung ist dazu nicht erforderlich 1 (43)
- 1 (44)

2. Figurengruppe aus Meißner Porzellan**a) Verkauf der Figurengruppe von Veronika an Inge**

- Lieferung, § 3 Abs. 1 UStG, im Rahmen Verkaufskommission, § 3 Abs. 3 UStG. Inge tritt im eigenen Namen auf, wird auf fremde Rechnung tätig. Zwei Lieferungen, und zwar Lieferung von Veronika an Inge und weitere Lieferung von Inge an Klammer. 1 (45)

Es liegt ein Reihengeschäft (§ 3 Abs. 6a Satz 1 UStG) vor:

- Mehrere Unternehmer: Veronika ist Unternehmerin i.S.v. § 2 Abs. 1 UStG, Figurengruppe ist umsatzsteuerliches Unternehmensvermögen. Veräußerung ist Hilfs-geschäft. Klammer erwirbt Figurengruppe für Kanzlei, Figurengruppe zählt zum USt-Unternehmensvermögen
- Mehrere (zwei) Umsatzgeschäfte über denselben Gegenstand (Figurengruppe)
- Warenbewegung unmittelbar vom ersten Lieferer (Veronika) an letzten Abnehmer (Klammer). 1 (46)

Nach § 3 Abs. 6a Satz 4 Halbsatz 2, Satz 5 UStG ist Lieferung von Inge an Klammer die bewegte Lieferung, da Inge Zwischenhändlerin und als Abnehmerin Figurengruppe befördert. Figurengruppe gelangt vom Mitgliedstaat Deutschland in den anderen Mit-gliedstaat Österreich. Inge verwendet deutsche USt-IdNr, wo Warenbewegung beginnt. 1 (47)

Ort der Lieferung von Veronika an Inge: § 3 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 UStG Beginn Warenbe-wegung Ingolstadt/Inland, steuerbar (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und steuerpflichtig. 1 (48)

BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): $20.537,50 \text{ €} \times \frac{100}{107} = 19.193,93 \text{ €}$; USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Anlage 2 Nr. 53 UStG idF. ab 1.1.2025: 7 %) 1.343,57 €; Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG) mit Ablauf VAZ Juni 2025. Zum VSt-Abzug von Inge s. unten. 1 (49)

Inge rechnet mittels Gutschrift ab, § 14 Abs. 2 Satz 5 UStG, Veronika hat nicht wider-sprochen, § 14 Abs. 2 Satz 6 UStG, Gutschrift gilt als Rechnung. Zu hoch ausgewiesene USt i.H.v. 1.935,53 € wird durch Veronika geschuldet, § 14c Abs. 1 UStG; Entstehung, § 13 Abs. 1 Nr. 3 UStG, 20.6.2025. 1 (50)

b) Verkauf der Figurengruppe von Inge an Klammer

Lieferung, § 3 Abs. 3, Abs. 1 UStG. Ort der Lieferung, § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG am Beginn der Beförderung Ingolstadt/Inland, somit steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.

Grundsätzlich steuerfreie i.g. Lieferung, § 4 Nr. 1 Buchst. b UStG i.V.m. § 6a Abs. 1 UStG, da Gemälde unter wechselseitigem Austausch der USt-IdNr. von Deutschland nach Österreich gelangt, aber da möglicherweise die Differenzbesteuerung (§ 25a UStG) anwendbar ist, könnte die Steuerfreiheit der i.g. Lieferung nicht anwendbar sein, § 25a Abs. 5 Satz 2, Abs. 7 Nr. 3 UStG 1 (51)



Inge ist Wiederverkäuferin i.S.v. § 25a Abs. 1 Nr. 1 UStG

Figurengruppe an Inge im Gemeinschaftsgebiet geliefert, § 25a Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 UStG. Für Lieferung wurde USt geschuldet (s. oben Lieferung von Veronika an Inge), so dass Voraussetzung des § 25a Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 Buchst. a UStG nicht vorliegt.

1 (52)

Inge hat laut SV zur Differenzbesteuerung optiert, Kunstgegenstand i.S.v. Nr. 53 Anl. 2 liegt vor, greift § 25a Abs. 2 UStG, so dass Differenzbesteuerung grundsätzl. anwendbar. Jedoch schließt § 25a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. c UStG idF. ab 1.1.2025 die Anwendbarkeit aus, da auf den der Lieferung des Wiederverkäufers (Inge) vorangegangenen Umsatz (Veronika an Inge) der ermäßigte Steuersatz angewandt worden ist (s. oben unter a). § 25a UStG ist nicht anwendbar und schließt Steuerbefreiung i.g. Lieferung nach § 4 Nr. 1 Buchst. b UStG i.V.m. § 6a Abs. 1 UStG nicht aus. Umsatz ist steuerfrei.

1 (53)

Inge kann aus Lieferung von Veronika VSt-Abzug (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) i.H.v. 1.343,57 € mit Ablauf VAZ Juni 2025 vornehmen. Der VSt-Ausschluss nach § 15 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UStG ist aufgrund § 15 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a UStG nicht anwendbar.

1 (54)

3. Veräußerung, Erwerb und Weiterveräußerung der vier Gemälde

3.1 Umsätze 2021

Veräußerung der zwei Gemälde („Frau mit Hut“ und „Donau“) durch Marc:

Veräußerung von zwei Gemälden = zwei Lieferungen, § 3 Abs. 1 UStG. Lieferort, § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG: Regensburg/Inland, Lieferungen § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbar/-pflichtig.

BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): 3.500 € sowie 6.000 €

USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 13 Buchst. a i.V.m. Anl. 2 Nr. 53 UStG idF. bis 31.12.2024: 7 %): 245 € sowie 420 €

Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG) jew. Ablauf November 2021

Erwerb der zwei Gemälde durch Inge:

VSt-Abzug (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG): 245 € / 420 €, VAZ November 2021; kein Ausschluss nach § 25a Abs. 5 Satz 3 UStG, da in 2021 kein Antrag nach § 25a Abs. 2 UStG

1 (55)

3.2 Umsätze 2025

Gemälde „Wintersturm“

Veräußerung durch Marc:

Lieferung, § 3 Abs. 1 UStG; Lieferort, § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG, Regensburg/Inland, steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG, und steuerpflichtig.

BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): 4.000 €.

USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Anl. 2 Nr. 53 UStG idF. ab 1.1.2025: 7 %): 280 €

Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG): mit Ablauf VAZ Mai 2025

**Erwerb durch Inge:**

Gemälde ist Kunstgegenstand i.S.v. Anl. 2 Nr. 53 Buchst. a UStG, Option zur Differenzbesteuerung nach § 25a Abs. 2 Nr. 2 UStG liegt zwar vor, aber die Differenzbesteuerung ist nach § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. c** UStG ausgeschlossen, da die Lieferung von Marc an Inge dem ermäßigten Steuersatz unterliegt (s. gerade eben).

VSt-Abzug für Inge ist damit **nicht** nach § 25a Abs. 5 Satz 3 UStG ausgeschlossen, sie kann 280 € im VAZ Mai 2025 abziehen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) 1 (56)

Gemälde „Weinlese in der Wachau“**Veräußerung durch Marc:**

Lieferung, § 3 Abs. 1 UStG; Lieferort (§ 3 Abs. 6 Satz 1 UStG) am Beginn der Warenbewegung in Wien/Österreich, im Inland nicht steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.

Erwerb durch Inge:

Grundsätzlich Differenzbesteuerung, da Option nach § 25a Abs. 2 Nr. 2 UStG (s.o.), hier Differenzbesteuerung ausgeschlossen, § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. a** UStG 1 (57)

I.g. Erwerb, § 1a Abs. 1 Nr. 1, Nr. 2 Buchst. a, Nr. 3 Buchst. a UStG gegeben; Ort (§ 3d Satz 1 UStG): Inland, steuerbar (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG) und steuerpflichtig 1 (58)

BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): 8.000 €

USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 1, i.V.m. Anl. 2 Nr. 53 UStG idF. ab 1.1.2025: 7 %): 560 €

Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 6 UStG): mit Ausstellung Rechnung 25.5.2025

VSt-Abzug (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG) i.H.v. 560 €, VAZ Mai 2025 1 (59)

3.3 Veräußerung Gemälde „Frau mit Hut“ an Kunsthändler Polke

Lieferung, § 3 Abs. 1 UStG. Lieferort, § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG, München/Inland, steuerbar (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und steuerpflichtig.

Option zur Differenzbesteuerung nach § 25a Abs. 2 Nr. 2 UStG liegt vor, aber nach § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. c** UStG ausgeschlossen, da Lieferung von Marc an Inge ermäßigtem Steuersatz unterliegt (s. oben); außerdem gesonderter Ausweis der USt in Rechnung wurde nach § 25a Abs. 8 UStG auf Differenzbesteuerung verzichtet

BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): $6.955 \text{ €} \times \frac{100}{107} = 6.500 \text{ €}$

USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Anl. 2 Nr. 53 UStG idF. ab 1.1.2025: 7 %): 455 €

Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG) mit Ablauf VAZ August 2025 1 (60)

Grundsätzl. liegt Änderung der Verhältnisse nach § 15a Abs. 2 UStG vor, da Gemälde nur einmalig zur Ausführung eines Umsatzes verwendet wird. Bei Erwerb hat Inge VSt abgezogen (s. o.), in 2025 eigentl. VSt-Ausschluss nach § 25a Abs. 5 Satz 3 UStG, aber hier Ausschluss der Differenzbesteuerung nach § 25a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. c UStG (bzw. Verzicht nach § 25a Abs. 8 UStG); daher keine Berichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG 1 (61)

3.4 Veräußerung Gemälde „Donau“ an Kunstsammler Schmittke

Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG), Lieferort, § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG: München/Inland, steuerbar nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG und steuerpflichtig

Option zur Differenzbesteuerung nach § 25a Abs. 2 Nr. 2 UStG liegt zwar vor, aber ist nach § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. c** UStG ausgeschlossen, da die Lieferung von Marc an Inge dem ermäßigten Steuersatz unterliegt (s. oben) 1 (62)



BMGr (§ 10 Abs. 1 Satz 1, 2 UStG): $9.000 \text{ €} \times \frac{100}{107} = 8.411,21 \text{ €}$
 USt (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Anlage 2 Nr. 53 UStG idF. ab 1.1.2025): $7 \% = 588,79 \text{ €}$
 Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 UStG): mit Ablauf VAZ September 2025 1 (63)

3.5 Veräußerung Gemälde „Weinlese in der Wachau“ an Kunsthändler Rossi

Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG), Ort § 3 Abs. 6 Satz 1 UStG: München/Inland, steuerbar nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG, steuerfrei § 4 Nr. 1 Buchst. b UStG i.V.m. § 6a Abs. 1 Nr. 1, 2 Buchst. a, Nr. 3, 4 UStG, da Gemälde unter wechselseitigem Austausch der USt-IdNr. von Deutschland nach Italien gelangt
 Differenzbesteuerung ist ausgeschlossen, § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. a** UStG (s. oben) 1 (64)

3.6 Veräußerung Gemälde „Wintersturm“ an Rütli

Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG), Ort (§ 3 Abs. 6 Satz 1 UStG): München/Inland, steuerbar nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG, steuerfrei, § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 1 UStG, da Gemälde ins Drittland gelangt.
 Differenzbesteuerung ist ausgeschlossen, § 25a Abs. 7 Nr. 1 **Buchst. c** UStG (siehe o.) (Hinweis: im Übrigen wäre Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG nicht ausgeschlossen, § 25a Abs. 5 Satz 1 UStG) 1 (65)

4. Erwerb / Nutzung Pkw

Erwerb des Pkw: VSt-Abzug gem. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG i.H.v. $71.400 \text{ €} \times 90 \%$ (10 % Rabatt auf Bruttolistenpreis) = $64.260 \text{ €} \times \frac{19}{119} = 10.260 \text{ €}$ im VAZ Januar 2025. Zuordnungswahlrecht, § 15 Abs. 1 Satz 2 UStG, da unternehmerische Nutzung mind. 10 %, zum Unternehmensvermögen zugeordnet, s. Bearbeitungshinweise
 Pkw wird für **Vermietung** genutzt: Vermietung ist sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 UStG, erbracht in monatl. Teilleistungen, § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a Satz 2, 3 UStG, Leistungs-ort: § 3a Abs. 3 Satz 1, 2 Nr. 1 Buchst. a UStG am Belegenheitsort Freising/Inland, steuerbar nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG, aber steuerfrei, § 4 Nr. 12 Satz 1 Buchst. a UStG 1 (66)

VSt-Abzug insoweit ausgeschlossen (§ 15 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UStG, § 4 Nr. 12 Satz 1 Buchst. a UStG), VSt-Aufteilung nach § 15 Abs. 4 UStG, $10.260 \text{ €} \times 90 \% = 9.234 \text{ €}$ 1 (67)

Laufende Ausgaben für den Pkw: Grundsätzlich Aufteilungsgebot, aber Zuordnungswahlrecht und Zuordnung zu Unternehmensvermögen, deshalb **aus Vereinfachungsgründen** (Abschn. 15.2c Abs. 2 Satz 6 UStAE) voller VSt-Abzug (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) i.H.v. 570 € und 380 €. VSt-Aufteilung, § 15 Abs. 4, Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UStG i.V.m. § 4 Nr. 12 Satz 1 Buchst. a UStG, $90 \% = 513 \text{ €}$ und 342 € im jew. VAZ 1 (68)

Private Pkw-Nutzung = unentgeltliche Wertabgabe (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG), Ort (§ 3a Abs. 1 UStG), München/Inland, somit steuerbar (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und steuerpflichtig

BMGr (§ 10 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 UStG): die mit VSt belasteten, tatsächlichen Ausgaben, da Fahrtenbuch geführt:

Anschaffungskosten nicht nach Nutzungsdauer verteilt, sondern auf Zeitraum nach § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG, § 10 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Satz 3 UStG: $54.000 \text{ €} \times \frac{1}{5} = 10.800 \text{ €}$ 1 (69)



Benzin	3.000 €	
Wartung und Pflege	2.000 €	
Insgesamt	15.800 €	
x 30 % Privatnutzung = 4.740 €, ergibt monatlich 395 €		
USt (§ 12 Abs. 1 UStG: 19 %) 900 €, ergibt monatlich 75,05 €		
Entstehung (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG): mit Ablauf des jew. monatl. VAZ		1 (70)
GESAMTPUNKTZAHL TEIL II		35

Benotung					
Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
ab 33	1,0	ab 23	3,0	ab 11	5,0
ab 31	1,5	ab 21	3,5	ab 07	5,5
ab 28	2,0	ab 18	4,0	unter 07	6,0
ab 26	2,5	ab 14	4,5		